



**BAYERISCHER
FUSSBALL-VERBAND**

Bezirk Niederbayern

KREISTAG 2022

NIEDERBAYERN OST

#aufdieplätze

WWW.BFV.DE

KREISTAG NIEDERBAYERN OST

Datum: 10. April 2022

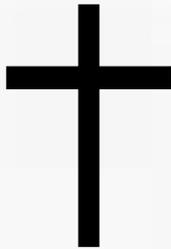
Uhrzeit: 10:00 Uhr

Ort: Osterhofen

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung des Kreistages und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Der Spielkreis – Rückblick/Ausblick
4. Erstattung der Berichte durch den Kreis-Ausschuss
5. Rede BFV-Präsident Dr. Rainer Koch
6. Vorstellung der (Verbands-)Anträge mit Basisrelevanz und Einholung eines Meinungsbildes
7. Bildung des Wahlausschusses
8. Entlastung des Kreis-Ausschusses
9. Neuwahlen Kreis-Ausschuss
10. Wahl der Delegierten zum Bezirkstag und ggf. Abstimmung über mögliche Verbandstags-Delegierte als Wahlvorschlag des Kreises zum Bezirkstag
11. Erledigung der Kreisanträge
12. Verschiedenes
13. Beendigung des Kreistages

TOTENGEDENKEN



Wir erinnern uns in Dankbarkeit an die Sportkamerad*innen, die uns seit dem letzten Kreistag für immer verlassen haben.

Johann Dickl

* 19. April 1948
† 15. April 2018

Vorsitzender Kreis-
Sportgericht Passau

Werner Steinert

* 01. März 1941
† 11. Juli 2021

Herren-Spielleiter
Kreis Bayerwald

Gustav Kagerbauer

* 19. April 1953
† 11. September 2020

Kreis-Spielleiter Kreis Bayerwald
Mitglied Verbands-Spielausschuss

Rudi Kreamsreiter

* 26. März 1930
† 16. Juni 2019

Obmann & Ehrenmitglied
SR-Gruppe Passau

Ebenso gedenken wir den verstorbenen Mitgliedern in den Vereinen sowie den verstorbenen Schiedsrichterkamerad*innen des Fußballkreises Niederbayern Ost

INHALT

Bericht des Kreis-Vorsitzenden	Seiten 04 – 05
Bericht des Kreis-Spielausschusses	Seiten 06 – 12
Bericht des Kreis-Jugendausschusses.....	Seiten 14 – 15
Bericht der Kreis-Beauftragten Frauen- und Mädchenfußball.....	Seiten 16 – 19
Bericht des Kreis-Schiedsrichterobmanns.....	Seiten 20 – 23
Bericht der Kreis-Ehrenamtsbeauftragten	Seite 24
Bericht des Kreis-Sportgerichts	Seiten 26 – 27

BERICHT DES KREIS-VORSITZENDEN

Liebe Fußballfreunde!

Es ist wieder soweit: Eine Legislaturperiode neigt sich schon wieder dem Ende entgegen. Sehr viele neuartige Herausforderungen waren in den letzten vier Jahren zu meistern.



Alles begann im Jahr 2018 damit, dass wir die neue Struktur in Niederbayern eingenommen haben. Es galt in erster Linie, das neue „Gebilde“ Fußballkreis Niederbayern Ost mit Leben zu erfüllen. Verbandsfunktionäre aus drei verschiedenen Kreisen fanden sich in den neuen Zusammensetzungen der Ausschüsse wieder. Hierbei spreche ich meinen größten Dank und Anerkennung dafür aus, dass von Beginn an alle BFV-Mitarbeiter an einem Strang zogen und gemeinsam die neuen Ziele verfolgten.

Mein Dank gilt ebenso an alle Vereinsverantwortlichen im neuen Kreisgebiet. Sie alle mussten sich zuerst an viele neue Gesichter gewöhnen. Der Umgang miteinander war jedoch stets mit viel Respekt und Verständnis untereinander geprägt. Wenn wir auch einmal unterschiedlicher Auffassung waren, so konnten wir in einem offenen Gespräch vernünftige Lösungen herbeiführen. Wir alle gemeinsam führen unsere Aufgaben ehrenamtlich aus. Hier ist es umso wichtiger, dass sich im täglichen Umgang kein Frustrpotential aufbaut. Wir alle arbeiten gerne freiwillig für den Fußball; und dies soll auch in Zukunft so bleiben.

Im Jahr 2020 tat sich eine neuartige Problematik auf, auf die wir alle nicht vorbereitet waren. Die Corona-Pandemie wütet nun schon seit zwei Jahren, und ein Ende ist nicht in Sicht. Zu Beginn dachten viele, dass dies alles nach ein paar Wochen vorbei sei. Der Alltag belehrte uns eines Besseren. So versuchten wir mit vielen neuen Ideen, das Spieljahr 2019/20 noch vernünftig zu Ende zu bringen. Als dies nicht mehr möglich und ein geregelter Spielbetrieb in weiter Ferne war, entschied sich die Verbandsführung, die Saison 2020/21 ausfallen zu lassen und die laufende Saison auf die Jahre 2019/21 auszudehnen. Man erhoffte sich durch diese Entscheidung, dass wir in zwei Jahren wenigstens eine komplette Saison spielen könnten. Wie Sie alle wissen, ist uns nicht einmal dieses gelungen; aber wenigstens wurde nur eine Spielzeit in Mitleidenschaft gezogen und nicht zwei. Dann kam es 2021 so, wie es kommen musste. Die Saison 2019/21 musste abgebrochen werden. Dies gab es in der Geschichte des Bayerischen Amateurfußballs noch nie. Zudem taten sich einige Fragen auf, mit denen man sich bisher noch nicht beschäftigen musste: Wie werden die Wechselfenster in einer zweijährigen Spielzeit gestaltet? Wie soll es geregelt werden, wenn einzelne Spieler Corona-positiv sind, in Quarantäne müssen oder wenn sich die Infektionslage zuspitzt? Wie wird mit Auf- und Abstieg verfahren? All diese Fragen mussten beantwortet werden, ohne die Lage in der darauffolgenden Zeit konkret einschätzen zu können. All dies führte zu vielen kontroversen Diskussionen, welche bis heute anhalten. Es stellte sich immer wieder heraus, dass es kein „Richtig“ oder „Falsch“ gibt. Es galt Entscheidungen zu treffen und Ideen zu entwickeln, die zweckmäßig waren. In dieser Situation gab es natürlich auch den ein oder anderen Verein, der sich durch diese Entscheidungen nachvollziehbarerweise, benachteiligt sah. Es freut mich sehr, dass speziell diese Vereine sich aktuell auf einem guten sportlichen Weg befinden.

Ich bedanke mich an dieser Stelle auch einer Person, die im Zuge dieser Pandemie Außergewöhnliches geleistet hat. Kreis-Spielleiter Wolfgang Heyne leistete in diesen schwierigen Zeiten ein Arbeitspensum, welches über den Umfang eines ehrenamtlichen Engagements weit hinaus ging. Wolfgang wird nach jahrzehntelangem Wirken als Kreis-Jugendleiter und Kreis-Spielleiter einen Schritt zurückgehen und nunmehr als Herren-Spielleiter zur Verfügung stehen. Ich bedanke mich an dieser Stelle in aller Form bei Wolfgang. Seine oberste Prämisse war und ist es immer, gemeinsame Lösungen mit den Vereinsverantwortlichen zu finden. Diese Dienstleistungsmentalität lebte er immer vor und inspirierte auch viele Verbandsmitarbeiter in seinem Sinne zu handeln. Ebenso wird uns heute die Kreis-Beauftragte für Frauen- und Mädchenfußball Simone Fuchs verlassen. Auch ihr gilt mein Dank und meine Anerkennung für die geleistete Mitarbeit der letzten Jahre.

Ich selbst beende nach nun neunjähriger Tätigkeit als Kreis-Spielleiter bzw. Kreis-Vorsitzender meine Tätigkeit im Kreis, werde aber in anderer Art und Weise dem Fußballverband erhalten bleiben. Auch ich bedanke mich bei Ihnen allen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Es werden vor allem die unzähligen Freundschaften in Erinnerung bleiben, die in diesen neun Jahren entstanden sind. Sie alle haben mein Leben bereichert und ich bin rückblickend sehr froh, damals diesen Schritt zum BFV gegangen zu sein.

Ich wünsche abschließend noch viel Freude beim Lesen der einzelnen Berichte der Fachausschüsse. Zudem sage ich vielen, vielen Dank für alles, was ich mit Euch erleben durfte.

Ich wünsche Euch auch weiterhin viel Freude am Fußballsport und freue mich sehr, wenn wir uns wieder einmal auf einem Sportgelände sehen werden.

Bleibt´s gesund!

Christian Bernkopf
Kreis-Vorsitzender

BERICHT DES KREIS-SPIELLEITERS

Sehr geehrte Vereinsfunktionäre, Trainer und Spieler,

die Spielzeiten der Saison 2019/20 bis heute werden uns allen als eine besondere Zeit in Erinnerung bleiben. Eine Zeit, die für alle beruflich, privat und im sportlichen Bereich sehr herausfordernd war. Das Jahr 2020 stand für alle ganz im Zeichen der Pandemie. Unser aller bekanntes und geliebtes Vereinsleben kam von einem Tag auf den anderen komplett zum Stillstand. Bisher unbekannte Herausforderungen mussten beim Ausarbeiten, Umsetzen und wieder Anpassen von Hygienekonzepten für Sportgelände und Gastronomie gemeistert werden. Für viele von euch gehörte das zu den täglichen Aufgaben. Ich möchte Ihnen allen auf diesem Wege noch einmal für den großen Einsatz und das tolle Engagement meinen Dank, auch im Namen des gesamten Kreis-Spielausschusses, aussprechen.

Im Bereich der Herren-Spielleiter gab es in der abgelaufenen Wahlperiode zahlreiche Änderungen. So beendeten die SGL Helmut Kreieder (15.01.2016 – 30.04.2018) und SGL Marcus Haas (01.07.2018 – 30.05.2019) ihre Spielleitertätigkeiten aus beruflichen Gründen.

Zum Saisonstart 2021/22 gab überraschend der langjährige SGL Michael Rothenhöfer (01.07.2013 – 30.06.2021) seinen Rücktritt bekannt. Der schnell neu installierte SGL Stefan Dykiert (01.07.2021 – 24.09.2021) blieb nur kurz und verabschiedete sich aus beruflichen und persönlichen Gründen wieder.

Neu eingestiegen sind die SGL Andreas Holler am 01.07.2018, SGL Harald Wagner am 01.04.2019 und SGL Jürgen Moser am 01.07.2019. Alle drei leisten seither nach schneller und unkomplizierter Einarbeitung sehr gute Arbeit.

Mit Ablauf der Wahlperiode wird der langjährige SGL Alfons Lallinger, der seit 01.07.2016 (noch Kreis Straubing) als Herren-Spielleiter tätig war, sein Amt zur Verfügung stellen. Alfons Lallinger gilt für sein geleistetes Engagement ein herzlicher Dank.

Aktuell sind neben mir als Kreis-Spielleiter vier Spielgruppenleiter für den Spielbetrieb verantwortlich. Die Aufgaben sind derzeit wie folgt aufgeteilt:

- 🕒 **Kreis-Spielleiter Wolfgang Heyne:** zuständig für die Spielleitung der Kreisliga Straubing, Kreisliga Passau, Kreisklasse Passau mit Reserverunde, Kreisklasse Straubing mit Reserverunde, A-Klasse Eging mit Reserverunde, A-Klasse Straubing/Bogen I mit Reserverunde, A-Klasse Passau II, A-Klasse Straubing/Bogen II, die Organisation und Abwicklung des Toto-Pokals und der Hallenmeisterschaft.
- 🕒 **Herren-Spielleiter Alfons Lallinger:** zuständig für die Spielleitung der Kreisklasse Deggendorf mit Reserverunde, A-Klassen Deggendorf und Plattling mit Reserverunden.
- 🕒 **Herren-Spielleiter Andreas Holler:** zuständig für die Spielleitung der Kreisklasse Regen mit Reserverunde, A-Klassen Regen und Viechtach mit Reserverunden.
- 🕒 **Herren-Spielleiter Harald Wagner:** zuständig für die Spielleitung der Kreisklasse Freyung mit Reserverunde, A-Klassen Freyung und Passau I mit Reserverunden.
- 🕒 **Herren-Spielleiter Jürgen Moser:** zuständig für die Spielleitung der Kreisklasse Pocking mit Reserverunde, A-Klassen Pocking und Vilshofen mit Reserverunden.

HOFBAUER TEAMSPORT stellt sich vor!

Wir sind ein Spezialist für Vereins- und Mannschaftsausstattung, sowohl stationär an unserem Firmensitz im niederbayerischen Simbach am Inn, aber auch mit langjähriger Kompetenz im Onlinebereich. Neben unseren erfahrenen Mitarbeitern setzen wir auf unsere eigens entwickelten Tools, um Vereine, die einen weiteren Weg nach Simbach haben, auch sehr gut online beraten zu können.

Mit unseren Konfiguratoren kann auf unserer Internetseite: WWW.LAOLA.BIZ ein Trikotsatz oder eine Vereinsbekleidung zusammengestellt und dann bei uns angefragt werden. Unsere individuellen Vereinshops machen die gewünschte Vereinsausstattung inklusive passender Beschriftung dann jedem Vereinsmitglied zugänglich und entlasten die Funktionäre im Verein.

Dabei kann auf unsere umfassende Auswahl an Premiummarken, allen voran Adidas, zurückgegriffen werden. Unser Sortiment geht noch weit über Vereins-, Trainings- und Spielkleidung hinaus, wir bieten alles Weitere rund um den Fußballplatz an, von Toren und Trainingsequipment bis hin zu Torwart- und Schiedsrichterausstattung.

Dein Verein ist auf der Suche nach einem kompetenten Ausrüstungspartner? Dann melde dich bei uns oder informiere dich auf unserer Internetseite: WWW.LAOLA.BIZ

AKTUELLE ANGEBOTE IM BFV-SHOP

UCL PRO SPIELBALL "ST. PETERSBURG"



-36% AB 5 STK.

SQUADRA 17 TRIKOTSÄTZE



-55%

WWW.LAOLA.BIZ/SHOP/BFV



HOFBAUER
TEAMSPORT

Simon-Breu-Str. 10
84359 Simbach/Inn

Telefon: +49 (0)8571 920 351
Telefax: +49 (0)8571 920 352
Mail: info@laola.biz
Web: www.laola.biz

/hbteamsport
 /hofbauer_teamsport
 /hofbauertv

BAYERISCHER
FUSSBALL-VERBAND

HOFBAUER
TEAMSPORT

OFFIZIELLER PARTNER

MANNSCHAFTSZAHLEN

Die Zahl der gemeldeten Mannschaften ist im Kreis Niederbayern Ost in den letzten Jahren stabil geblieben. Befürchtungen, die Anmeldezahlen könnten gerade zuletzt wegen der Corona-Pandemie dramatisch einbrechen, haben sich nicht bewahrheitet. Der SV Schalding-Heining und der FC Künzing spielten seit der Saison 2018/19 mit jeweils 3 Mannschaften aufstiegsberechtigt. In der aktuellen Saison schaffte das auch die SpVgg Ruhmannsfelden. Mit dem FC Windorf, TSV 1980 Böbrach und SV Sossau meldeten heuer, seit mehreren Jahren ohne Mannschaft, wieder ein eigenständiges Team bei den Herren.

Mindestens eine Mannschaft im Spielbetrieb haben derzeit 235 Vereine. Dagegen können 16 Vereine keine Mannschaft, weder selbst noch in Spielgemeinschaft, stellen.

Meldezahlen

	2018/19	2019/20	2020/21
Herren	256	251	258
Herren-Reserven	176	183	172
Gesamt	432	434	430

Über den Kreis hinaus spielen

Die Zahl der Mannschaften, die über den Kreis hinaus spielen, war in den vergangenen vier Jahren stabil. Das Aushängeschild im Kreis Ost ist weiterhin der SV Schalding-Heining. Die Schaldinger spielen seit der Saison 2013/14 ununterbrochen auf Verbandsebene in der Regionalliga Bayern.

Saison 2018/19	Saison 2019/21	Saison 2021/22
Regionalliga SV Schalding-Heining	Regionalliga SV Schalding-Heining	Regionalliga SV Schalding-Heining
Bayernliga SpVgg Hankofen-Hailing	Bayernliga SpVgg Hankofen-Hailing	Bayernliga SpVgg Hankofen-Hailing
Landesliga TSV 1883 Bogen FC Sturm Hauzenberg SV Hutthurm 1. FC 1911 Passau TSV Waldkirchen	Landesliga TSV 1883 Bogen FC Sturm Hauzenberg 1. FC 1911 Passau TSV Seebach VfB Straubing TSV Waldkirchen	Landesliga TSV 1883 Bogen FC Sturm Hauzenberg SpVgg Osterhofen 1. FC 1911 Passau TSV Seebach VfB Straubing
Bezirksliga ASV Degernbach TV 1893 Freyung TSV 1862 Grafenau FC Sturm Hauzenberg II FC Künzing SpVgg Mariaposching SpVgg Osterhofen SV Perlesreut SpVgg Plattling SpVgg Ruhmannsfelden FC Salzweg SV Schalding-Heining II SV Schöfweg SV Türk Gücü Straubing VfB Straubing FC Tittling	Bezirksliga ASV Degernbach SpVgg GW Deggendorf TV 1893 Freyung TSV 1862 Grafenau SV Grainet SV Hutthurm FC Künzing SV Oberpolling SpVgg Osterhofen SV Perlesreut SpVgg Plattling SpVgg Ruhmannsfelden FC Salzweg SV Schalding-Heining II SV Schöfweg SV Türk Gücü Straubing	Bezirksliga SpVgg GW Deggendorf TV 1893 Freyung TSV 1862 Grafenau SV Grainet SV Hutthurm SC Kirchroth FC Künzing TSV Mauth SV Oberpolling SpVgg Plattling SpVgg Ruhmannsfelden FC Salzweg SV Schalding-Heining II SV Schöfweg SV Türk Gücü Straubing TSV Waldkirchen

Spielgemeinschaften (SG)

Einige Vereine müssen zur Aufrechterhaltung ihres Spielbetriebs eine Spielgemeinschaft eingehen. Die Befürchtung, dass die Spielgemeinschaften gerade nach der Pandemie ansteigen würden, ist nicht eingetreten. Die Zahl der gemeldeten Spielgemeinschaften, aufstiegsberechtigte und Reserven zusammen, hat sich die letzten Jahre bei knapp unter 50 eingependelt.

	2018/19	2019/20	2020/21
Herren	28	28	27
Herren-Reserven	20	21	20

DIE MEISTER AUF DEM FELD

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Saison 2019/20 unterbrochen und musste im Jahr 2021 komplett abgebrochen werden. Somit wurde für die Saison 2019/20 kein Meister ermittelt. Die Saison erstreckte sich von 2019 bis 2021. Die Meister und Aufsteiger wurden als Staffelsieger 2019/21 durch die Anwendung der Quotientenregelung ermittelt.

	2017/18	2018/19	2019/21
KL Straubing	FC Teisbach	SpVgg GW Deggendorf	SC Kirchroth
KL Passau	SSV Eggenfelden	SV Oberpolling	TSV Mauth
KL Bayerwald	FC Tittling		
KK Straubing	SV Motzing	DJK SB Straubing	SV Perkam
KK Deggendorf	DJK Neßlbach	SV Neuhausen/Offenb.	FC Handlab-Iggensbach
KK Regen		1. FC 1919 Viechtach	SV Kirchberg i. W.
KK Freyung		TSV Mauth	SV Hintereben
KK Passau	SV Garham	DJK Eberhardsberg	SG Thyrnau/Kellberg
KK Pocking	DJK-SV Hartkirchen	DJK Passau West	ASV Ortenburg
KK Oberer Wald	SV Prackenbach		
KK Mittlerer Wald	SV Kirchberg i. W.		
KK Unterer Wald	FC Dreisessel		
A-Straubing	DJK-SV Leiblfing	SpVgg Straubing	DJK-SV Leiblfing
A-Bogen	SV Hunderdorf	SG Edenstetten	SC Rain
A-Viechtach		SV Kollnburg	SpVgg Ruhmannsfelden II
A-Regen	SpVgg Allersdorf	SV March	TSV Bodenmais
A-Freyung	TSV Klängenbrunn		
A-Grafenau		TSV Ringelai	SV Kumreut
A-Waldkirchen	DJK Eberhardsberg	DJK-SV Karlsbach	SSV Jandelsbrunn
A-Plattling		FC Moos	Plattlinger Kickers
A-Deggendorf	SV Schaufling		SV Deggenu
A-Osterhofen	1. FC Reichstorf		
A-Vilshofen		SV Beutelsbach	RSV Walchsing
A-Eging		1. FC Poppenberg	SV Schwanenkirchen
A-Passau	DJK Eintr. Patriching	SG Preming	DJK Haselbach
A-Pocking	DJK-SV Weng	RSV Kirchham	SV Würding

TOTO-POKAL

Seit 2012/13 wird in der 1. und 2. Runde in Turnierform (mit 3er und 4er Gruppen) gespielt. Die Form der Austragung wird sehr gut angenommen. Seit 2014 sind die Teilnehmerzahlen konstant hoch. Organisiert und durchgeführt wird der Wettbewerb von KSL Wolfgang Heyne. Für den Toto-Pokalsieger gibt es im weiterführenden Wettbewerb immer ein „Zuckerl“. Er kann sich in der Qualifikation zur Verbandsebene einen lukrativen Gegner aussuchen. Beim FC Tiefenbach DJK gastierte 2021 der Regionalligist FC Schweinfurt 05.

Der Toto-Pokal 2020/21 war aufgrund der Corona-Pandemie an den Zusatzwettbewerb Ligapokal gekoppelt. Die jeweiligen Sieger des Ligapokals aus Bezirksliga, Kreisliga, Kreisklasse und A-Klasse sollten das Halbfinale im Toto-Pokal bestreiten. Leider konnte der Ligapokal wegen des Saisonabbruchs nicht zu Ende gespielt werden. So wurden die Mannschaften für die Halbfinalspiele aus den zum Zeitpunkt des Abbruchs noch im Wettbewerb des Ligapokals befindlichen Mannschaften ausgelost. Dadurch waren der SV Grainet (Bezirksliga), FC Tiefenbach DJK (Kreisliga), SG Preming (Kreisklasse) und SpVgg Mariaposching (A-Klasse) für die Halbfinalspiele 2021 qualifiziert. Im Spieljahr 2017/18 fand der Wettbewerb letztmals im ehemaligen Kreis Passau zusammen mit den Vereinen des Landkreises Rottal/Inn statt.

Teilnehmerzahlen im Toto-Pokal

2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
80	176	158	aus Ligapokal

Kreisendspiele

Ergebnisse

2018	ASCK Simbach/Inn – 1. FC 1911 Passau	0:3
2019	FC Künzing – SV Schöfweg	1:0
2020	SpVgg Ruhmannsfelden – FC Künzing	3:0
2021	FC Tiefenbach DJK – SV Grainet	5:3

LIGAPOKAL

In der Saison 2019/20 wurde der Ligapokal eingeführt. Hiermit sollte den Vereinen nach der langen Coronapause eine zusätzliche Spielmöglichkeit gegeben werden. Um den ausgedünnten Terminkalender etwas aufzufüllen, konnten sich die Vereine zum Ligapokal anmelden. Damit der Wettbewerb auch lukrativ erscheinen sollte, wurden zusätzliche Aufstiegsmöglichkeiten in den jeweiligen Spielklassen geschaffen.

Der Pokal sah weiter vor, dass in jeder Klasse (Bezirksliga, Kreisliga, Kreisklasse und A-Klasse) ein Sieger ausgespielt wird, der sich dann für das Halbfinale im Toto-Pokal qualifizieren sollte.

Am Ligapokal des Kreises Ost beteiligten sich insgesamt 247 Mannschaften!

Teilgenommen haben aus der Kreisliga alle 28, aus den Kreisklassen alle 84 und aus den A-Klassen 135 Mannschaften.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte der Wettbewerb jedoch nicht zu Ende gespielt werden und wurde abgebrochen.

HALLENFUSSBALL

Seit dem letzten Kreistag konnten die Landkreis-, und Kreismeisterschaften nur zweimal ausgespielt werden. Die Anmeldezahlen konnten sich sehen lassen. 138 Teilnehmer (2019) und 139 Teilnehmer (2020) sprechen für sich. Der große organisatorische Aufwand wurde wie immer durch die ausrichtenden Vereine bestens unterstützt, sodass die Meisterschaften von der Vorrunde bis zum Kreisfinale immer reibungslos abgelaufen sind. Die beiden letzten Jahre machte es Corona leider unmöglich, um Hallentitel zu spielen. So blieben tolle Events mit hohen Zuschauerzahlen leider aus. Dem Fußballkreis stehen die Hallen in Salzweg, Fürstenstein, Pocking, Vilshofen, Hauzenberg, Straubing (Turmair-Arena und Jakob-Sandner-Halle), Deggendorf (Comenius-Halle und Robert-Koch-Halle), Zwiesel und Freyung für die Nutzung zur Verfügung.

TEILNEHMERZAHLEN HALLE

	2018/19	2019/20
LKR Straubing	25	22
LKR Deggendorf	25	23
LKR Regen	20	18
LKR FRG/GRA	19	24
LKR Passau	49	52
Gesamt	138	139

MEISTERÜBERSICHT

Meister des Landkreises Straubing

	2018/19	2019/20
Meister	SV Türk Gücü Straubing	SV Türk Gücü Straubing
Vize	FC Aiterhofen	SpVgg Straubing
Platz 3	ASV Degernbach	SV Pfelling
Platz 4	SG Bogen II/Oberalteich	SV Schwarzach

Meister des Landkreises Deggendorf

	2018/19	2019/20
Meister	SV Neuhausen/Offenberg	SV Bernried
Vize	SG Gergweis/Pörnd./Gött.	TSV Hengersberg
Platz 3	FC Moos	TSV Aholming
Platz 4	FC Künzing	FC Künzing

Meister des Landkreises Regen

	2018/19	2019/20
Meister	TSV 1888/1920 Regen	SpVgg Ruhmannsfelden
Vize	SpVgg Ruhmannsfelden	FC Langdorf
Platz 3	1. FC 1919 Viechtach	SC 1919 Zwiesel
Platz 4	TSV Lindberg	SV Bischofsmais

Meister des Landkreises Freyung/Grafenau

	2018/19	2019/20
Meister	TSV 1924 Grafenau	TSV 1924 Grafenau
Vize	SV Grainet	TSV Mauth
Platz 3	TSV Mauth	SV Riedlhütte
Platz 4	TV 1893 Freyung	SV Hohenau

Meister des Landkreises Passau

	2018/19	2019/20
Meister	TSV Karpfham	FC Obernzell-Erlau
Vize	FC Vilshofen	TSV Karpfham
Platz 3	FC Sturm Hauzenberg	FC Schalding I. d. D.
Platz 4	DJK Vornbach	DJK Vornbach

Meister des Fußball Kreises Niederbayern Ost

	2018/19	2019/20
Meister	TSV Karpfham	TSV Karpfham
Vize	TSV 1888/1920 Regen	SpVgg Ruhmannsfelden
Platz 3	SV Neuhausen/Offenberg	SV Türk Gücü Straubing
Platz 4	TSV 1924 Grafenau	TSV Mauth

ERDINGER MEISTER-CUP

Seit 2005 wird am Ende der Saison der ERDINGER Meister-Cup (die „Champions League der Amateure“) gespielt, an dem alle Meister von der A-Klasse bis hin zur Regionalliga teilnehmen können. Der Wettbewerb startet auf Bezirksebene und wird mit dem Landesfinale abgeschlossen. Die Sieger werden dabei in einem Kleinfeldturnier ermittelt, bei dem der Spaß im Vordergrund stehen soll. Dem „Meister der Meister“ winkt ein professionelles Wintertrainingslager, den weiteren Teilnehmern attraktive Preise wie z. B. eine zünftige Meisterfeier und vieles mehr.

Die beeindruckendste Leistung erbrachte der 1. FC 1911 Passau mit dem Sieg im Landesfinale 2018! Die Passauer besiegten den FT Schweinfurt im Endspiel mit 3:2 nach 9-Meter-Schießen.

Hier die Kreisteilnehmer am Bezirksturnier der vergangenen Jahre

2018: Der 1. FC 1911 Passau stand im Finale und besiegte den SSV Eggenfelden mit 5:1. DJK Neßlbach und DJK-SV Leiblfing spielten im Halbfinale, der SV Motzing im Viertelfinale. Das Achtelfinale erreichten der SV Garham, DJK-SV Hartkirchen, DJK Jägerwirth, FC Tittling und der TSV Klingenbrunn. DJK Neßlbach, SV Garham und der 1. FC 1911 Passau qualifizierten sich für das Landesfinale. Wobei es der SV Garham ins Achtelfinale und die DJK Neßlbach ins Viertelfinale schafften. Großen Respekt gebührt dem 1. FC 1911 Passau, der das Landesfinale schlussendlich für sich entschied.

2019: Im Finale standen mit der SpVgg GW Deggendorf 03 und dem SV March zwei „Ostvereine“. Die Deggendorfer siegten mit 2:0. Im Halbfinale unterlagen mit DJK Passau West und SpVgg Straubing zwei weitere Vereine aus dem Osten. Im Viertelfinale spielten TSV Mauth, TSV Seebach und der SV Oberpolling. Der 1. FC Poppenberg, DJK SB Straubing und SV-DJK Karlsbach erreichten das Achtelfinale. Der SV March, DJK Passau West und SpVgg GW Deggendorf 03 nahmen am Landesfinale teil. Hier kamen der SV March und die DJK Passau West bis ins Achtelfinale. Deggendorf schied in der Vorrunde aus.

2020 und 2021: **Abgesagt** wegen der Corona-Pandemie

SCHLUSSWORTE

Der Kreis Niederbayern Ost war in den letzten vier Jahren trotz aller Widrigkeiten im Herrenspielbetrieb gut organisiert. Die vielfältigen Aufgaben konnten aus Sicht der Verantwortlichen gemeistert werden. Ich möchte an dieser Stelle die gute Zusammenarbeit mit allen Funktionären aus Verband, Bezirk und Kreis sowie den Vereinsmitarbeitern herausheben und mich dafür bei allen recht herzlich bedanken.

Der kameradschaftliche Umgang mit allen am Herrenspielbetrieb beteiligten Organen wie Schiedsrichter, Juniorenspielleitung, Sportrichter, dem Ehrenamt, dem Frauen- und Mädchenfußball und den Vereinsvertretern sollte auch künftig im Vordergrund stehen.

Auf dem Kreistag werde ich mich nicht mehr für das Amt des Kreis-Spielleiters zur Verfügung stellen. Nach über 10 Jahren in verantwortlicher Position und weiteren knapp 20 Jahren als Junioren- und Herren-Spielleiter ist es an der Zeit, jüngeren Kameraden Platz zu machen. Ich bleibe weiter als Spielgruppenleiter an Bord, um meine Erfahrung dort einzubringen, wo sie gebraucht wird.

Herzlichen Dank sage ich an dieser Stelle für das entgegengebrachte Vertrauen in den letzten vier Jahren.

Wolfgang Heyne
Kreis-Spielleiter



Wir rücken Ihren Sportplatz ins richtige Licht
.....
WEIL GUTES LICHT HERZEN HÖHER
SCHLAGEN LÄSST!

BERICHT DES KREIS-JUGENDLEITERS

In diesen, durch die Corona-Pandemie bestimmten Zeiten, waren zusammen mit den Vereinen unsere Hauptaufgaben:

- 🏆 Planung und Durchführung des Spielbetriebs
- 🏆 Umsetzung des Saisonabbruchs wegen Corona
- 🏆 Vorbereitung Minifußball
- 🏆 Pilotprojekt U-18
- 🏆 Durchführung der Pokalwettbewerbe
- 🏆 Organisation des Hallenspielbetriebs

MANNSCHAFTSMELDUNGEN

Saison 2018/19

	A	B	C	D9	D6	E	F
gemeldete Mannschaften	87	90	113	144	22	232	102
davon SG	46	51	62	65	8	91	35
davon JFG	13	14	18	23	2	0	0

Saison 2019/20

	A	B	C	D9	D6	E	F
gemeldete Mannschaften	85	84	110	146	21	228	205
davon SG	49	49	58	62	7	83	57
davon JFG	11	11	15	21	2	0	0

Saison 2020/21

	A	B	C	D9	D6	E	F
gemeldete Mannschaften	87	77	109	147	21	214	171
davon SG	50	40	64	58	7	87	55
davon JFG	11	11	13	19	3	0	0

Saison 2021/22 – Einführung U18

	A	B	C	D9	D6	E	F
gemeldete Mannschaften	89	44	113	139	20	203	190
davon SG	49	22	66	57	9	81	63
davon JFG	10	6	13	17	2	0	0

SCHULUNGEN

Es wurden verschiedene Schulungen angeboten:

- 🏆 Fit für Kids
- 🏆 Bleib im Spiel
- 🏆 DFB-Mobil
- 🏆 Kindertraining

Als Jugendgruppen-Spielleiter fungieren im Kreis Niederbayern Ost:

- ⚽ **Helmut Hoffmann:** Kreis-Jugendleiter, zuständig für die E-Junioren
- ⚽ **Petra Schötz:** zuständig für die A- und B-Junioren, Halle LKR Regen und Bezirkspokale
- ⚽ **Gregor Kern:** zuständig für die C-Junioren, Halle LKR Freyung und den Baupokal
- ⚽ **Tobias Nöbauer:** zuständig für die D-Junioren, Halle LKR Passau , Landkreispokal Passau und den Südzucker-Cup
- ⚽ **Michael Laumer:** zuständig für die F-Junioren, Halle LKR Straubing und Deggendorf, Halle auf Bezirksebene und Minifußball.

Da einige Jugendgruppen-Spielleiter in letzter Zeit ausgeschieden sind, suchen wir Verstärkung.

Ich möchte mich an dieser Stelle nochmal bei den ausgeschiedenen Mitarbeitern für ihren Einsatz und für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ausgeschieden sind in den letzten 4 Jahren: Martin Kufner, Herbert Gayring, Günter Schönberger und Johannes Ortner.

Ein herzliches Dankeschön!

Aber auch in Zukunft wird es Änderungen und Herausforderungen geben.
Unsere nächste große Herausforderung wird die Einführung von Minifußball sein.

Zum Ende meines Rückblicks darf ich mich noch sehr herzlich bei den Vereinen, bei den Spielleiterkollegen, bei den Schiedsrichtern und bei allen Kollegen in den Ausschüssen und Gremien für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken. Ich wünsche uns allen noch sehr viel Kraft, Gesundheit und Ausdauer für die kommenden Aufgaben, die wir aber nur gemeinsam bewältigen können.

Helmut Hoffmann
Kreis-Jugendleiter

BERICHT DER KREISBEAUFTRAGTEN FÜR FRAUEN- UND MÄDCHENFUSSBALL

MANNSCHAFTSZAHLEN IM BEZIRK

	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Frauen	55	54	55	51
Frauen-Freizeit	60	58	58	50
Juniorinnen	50	43	35	22
U17	24	26	16	11
U15	18	9	12	8
U13	8	8	7	3
Gesamt	165	155	148	123

Nachstehend noch eine Darstellung getrennt nach Kreis Ost und West aus der **Saison 2021/22**. Die Mannschaftszahlen sind hier, bis auf den Freizeitbereich, relativ ausgeglichen.

Kreis	U17	U15	U13	Frauen	Freizeitliga	Gesamt
Niederbayern Ost	4	3	2	25	16	50
Niederbayern West	7	5	1	26	34	73
Insgesamt	11	8	3	51	50	123

Allein diese Zahlen zeigen bereits, wie stark rückläufig der Frauenfußball in Niederbayern ist. In der Saison 2016/17 waren noch insgesamt 185 Mannschaften (56 Frauen, 64 Freizeit Frauen und 65 Juniorinnen) in Niederbayern gemeldet, aktuell sind es noch 123 Mannschaften. Das ist ein starker Rückgang von 62 Mannschaften, insbesondere im Freizeitbereich ist dies zu spüren, gerade aber im Bereich der Juniorinnen ist der Rückgang signifikant.

Dafür gibt es sicherlich unterschiedlichste Einflüsse, von der schulischen Ausbildung mit immer höheren Aufwand u. a. G8 bis zu den unterschiedlichen Einflüssen und Möglichkeiten im Freizeit- und Hobbybereich. Reichte es vor einigen Jahren noch zu einem Hobby, geht der Trend eindeutig zu mehreren Aktivitäten, dadurch ist eine zeitintensive Freizeitgestaltung meist zu viel. Die Jugendlichen leiden bereits unter einer Reizüberflutung.

Sicherlich ist hierfür aber die Corona-Pandemie als Ursache zu nennen, viele Spielerinnen haben nach der ersten, sehr langen Corona-Pause, die Entscheidung getroffen mit dem Fußball aufzuhören, die ohne Corona vielleicht zu einem späteren Zeitpunkt gefallen wäre. Ebenso im Juniorinnen-Bereich, in welchem sich viele Mädels während der Corona-Zwangspause eine Alternative gesucht haben.

Vaillant und der Bayerische Fußball-Verband

Offizielle Partner des Klimas



In Kooperation mit



Jetzt mehr erfahren: www.vai.vg/bfv

Die sportliche Bilanz ist jedoch positiv, so spielt der SV Frauenbiburg weiterhin wieder eine starke Rolle in der Regionalliga Süd, die Mannschaft des FC Ruderting geht für Niederbayern in der Bayernliga auf Punktejagd. Die SpVgg GW Deggendorf vertrat Niederbayern in der Saison 2019/20 in der Landesliga.

Bei den U-17 Juniorinnen laufen die Mädels des SV Frauenbiburg und des 1. FC Passau in der Bayernliga auf.

MANNSCHAFTSZAHLEN HALLE

	2018/19		2019/20	
	Ost	West	Ost	West
Frauen	20	10	15	10
B-Juniorinnen	6	12	5	9
C-Juniorinnen	4	8	4	7
D-Juniorinnen	4	4	5	3
Gesamt	34	34	29	29

ENDTURNIERE HALLE

- ⚽ 2018: Osterhofen
- ⚽ 2019: Bogen
- ⚽ 2020: Hauzenberg

Der Liveticker sowie der elektronische Spielbericht wurden in der Endrunde 2017 bereits erfolgreich eingeführt und ist seit dem fester Bestandteil der Hallenturniere.

Pandemiebedingt fanden in der Saison 2020/21 und 2021/22 keine Hallenmeisterschaften statt.

TAGE DES MÄDCHENFUßBALL

	Niederbayern Ost	Niederbayern West
2018	SV Pocking	
	SV Hutthurm	SC Bruckberg
	SV Frauenau	
2019		VfR Laberweinting
	SV Lalling	TSV Triftern
	JFG Kinsachkickers	TV Geisenhausen
2020	Kein TdM wegen der Corona-Pandemie	
2021	SC 1919 Zwiesel	FSV Sandharlanden
	VfB Straubing	

BALBINA KICKT

Kreis	Verein	Alle Termine		
Niederbayern West	TV Schierling	03/2017	02/2019	
Niederbayern Ost	DJK Grattersdorf	04/2017	04/2019	
Niederbayern Ost	SV Perlesreut	05/2017	05/2019	
Niederbayern West	TSV Vilsbiburg	09/2017	08/2018	
Niederbayern West	SC Falkenberg	09/2017	08/2018	
Niederbayern Ost	Kirchberg i. W.	09/2018	09/2021	08/2022
Niederbayern Ost	DJK Eintracht Oberkümmering	09/2018	09/2021	08/2022
Niederbayern West	TSV Gerzen	09/2019	09/2021	08/2023
Niederbayern Ost	TSV Wegscheid	09/2019	09/2021	08/2023
Niederbayern Ost	SV Höcking	10/2019	09/2021	08/2023

BFV-SONDERPREIS FÜR BESONDERE VERDIENSTE IM FRAUEN- UND MÄDCHENBEREICH

Kreis Niederbayern West

Anton Kofler (TSV Vilslern)
Christine Schauer (SV Hadrian Hienheim)
Franz Maier (FC Amsham)

Kreis Niederbayern Ost

Anselm Lienen (1. FC Passau)
Christina Hecht (SV Zinzenzell)
Uli Hofbauer (SC Egglfing)

BESONDERHEITEN/EVENTS

Seit der Saison 2018/19 flexibler Spielbetrieb in der untersten Klasse (Kreisliga)

Mannschaft kann mit 9 Spielerinnen antreten; Mitteilung an Spielleiter und Gegner spätestens zwei Tage vor dem Spieltag

Norweger Modell

Im Jugendbereich wird aufgrund geringer Mannschaftszahlen im nichtaufstiegsberechtigten Bereich seit längerer Zeit im Norweger Modell gespielt (Liga setzt sich aus 7/9er- und 11er-Mannschaften zusammen).

Seit der Saison 2021/22 Norweger Modell auch in den Freizeittligen möglich (Liga setzt sich aus 9er- und 11er-Mannschaften zusammen.)

Meisterehrung

Meisterehrung der Juniorinnen jedes Jahr im Soccerpark Willaberg
Seit 2018 erhält der Meister der Frauenmannschaften eine Meisterschale aus Holz.

Ü30 Turnier (einziger Bezirk in Bayern, der ein Ü30 Turnier veranstaltet)

- 🏆 2018: beim SV Frauenbiburg
- 🏆 2019: im Rahmen der Fußballiade in Landshut
- 🏆 2020: Coronabedingt kein Turnier
- 🏆 2021: beim FC Alburg im Rahmen Jubiläum 50+1 Jahre Frauenfußball

Simone Fuchs

Kreis-Beauftragte Frauen und Mädchen

BERICHT DES KREIS-SCHIEDSRICHTEROBMANNS

Werte Vereinsvertreter*innen, Liebe Sportfreund*innen,

unsere SR-Gruppen im Kreis Niederbayern Ost können durchwegs eine positive Bilanz in den letzten vier Jahren ziehen. Auch wenn wir einen erheblichen Rückgang an aktiven Schiedsrichter/innen verzeichnen mussten, sei es aus altersbedingten, gesundheitlichen oder privaten Gründen, waren wir SR-Funktionäre mit ihren Einteilern immer bemüht, alle Spiele mit aufstiegsberechtigten Mannschaften von den D-Junioren bis zu den 1. Herren- und Frauenmannschaften zu besetzen. Um diesen Rückgang zu kompensieren, konnten rund 45 % der Reserve-Spiele nicht mehr mit neutralen Schiedsrichter/innen besetzt werden.

SCHIEDSRICHTER-ZAHLEN

Unser Fußballkreis hat derzeit 1052 Unparteiische, von denen aktuell 715 aktiv sind. Die Schiedsrichter-Zahlen setzen sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

SR-Gruppe	Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2021
Bayerwald	277	244
Deggendorf	182	202
Passau	269	242
Straubing	161	149
Wolfstein	207	215

Dass im Kreis Niederbayern Ost auch sehr gute Unparteiische unterwegs sind, beweist die aktuelle Situation mit vielen höherklassigen Unparteiischen.

Schiedsrichter-Assistent FIFA / Regionalliga (1 Schiedsrichter)

Marco Achmüller

Video-Assistent-Referee (1 SR)

Michael Emmer

Schiedsrichter-Assistent 2. Bundesliga / Regionalliga (1 Schiedsrichter)

Johannes Huber

Bayernliga (5 Schiedsrichter)

Stefan Dorfner, Michael Freund, Fabian Kilger, Marco Öttl, Alexander Schuster

Landesliga (10 Schiedsrichter)

Leonhard Burghartswieser, Andreas Egner, Markus Erndl, Tobias Glashauser, Maximilian Prechtl, Thomas Plötz, Jakob Putz, Matthias Putz, Martin Schramm, Patrick Url

Bezirksliga (27 Schiedsrichter)

Roland Achatz, Thomas Achatz, Roland Brunner, Jan Eringer, Tobias Fischer, Felix Guggeis, Philip Hühmer, Martin Kagermeier, Lukas Kainz, Josefa Kilger, Christoph Kirchberger, Fabian Kirchberger, Andreas Kriegner, Teresa Küblböck, Simon Leebmann, Lukas Penzkofer, Manuel Piermeier, Andreas Poxleitner, Dominik Prager, Florian Raml, Johannes Roth, Johannes Scheidhammer, Maximilian Scheungrab, Elias Schriefer, Katharina Schwitz, Matthias Simmet, Leo Wimmer

Kreisliga (39 Schiedsrichter)

Johannes Altmann, Sebastian Barton, Stefan Buchstaller, Nick Ebner, Gabriel Eder, Lukas Fenzl, Alexander Fischer, Matthias Fröhlich, Christoph Gastinger, Magnus Gehrwald, Christoph Gerstl, Lukas Hartl, Stefan Hartmann, Thomas Hauer, Daniel Hühmer, Javid Jannati, Julian Jedersberger, Felix Kainz, Michael Koller, Tobias Küblböck, Toni Kuster, Martin Nagl, Simon Obermüller, Richard Perl, Jonas Rauch, Luca Reidl, Dennis Röhl, Jörg Sailer, Erich Sanladerer, Tobias Schon, Christian Schreiner, Sophia Schreiner, Robert Schulz, Thomas Starkl, Anton Stettmer, Sebastian Thoma, Tobias Weber, Tobias Welck, Dominik Welsch

Förder-Schiedsrichter (6 SR)

Luca Brandner, Valentin Burghartswieser, Christian Jobst, Simon Küblböck, Vincent Seidler, Alexander Zillner

AUS- UND WEITERBILDUNGEN

Durch ein neu eingeführtes Förder-Konzept im Kreis mit einem neu aufgestellten Kompetenz-Team konnten unsere jungen Schiedsrichter/innen in ihrer Weiterentwicklung deutlich profitieren. Durch gezielte Coaching-Maßnahmen sowie einer strukturierten Analyse ihrer Spielleitungen konnten wir die Qualität insgesamt steigern.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei meinen Kollegen des Kompetenz-Teams, Florian Stiglbauer, Thomas Zippe, Markus Geißinger, Stefan Dorfner und Patrick Ilg recht herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit und ihrem Engagement bedanken. Ein weiterer Dank geht an alle Coaches und Beobachter des Kreises.

Auch eine sehr gute Lehrarbeit in den einzelnen Gruppen war die entsprechende Basis für die Weiterbildung der Schiedsrichter/innen im Kreis.

Durch ein gutes Angebot an SR-Anwärterkurse konnten wir im Kreis insgesamt 210 neu ausgebildete Schiedsrichter/innen in unseren Reihen begrüßen.

SR-Gruppe	2018	2019	2020	2021
Bayerwald	9	14	17	2
Deggendorf	10	7	16	14
Passau	11	14	14	11
Straubing	9	11	2	9
Wolfstein	11	16	8	5

Trotz der auf den ersten Blick positiven Anzahl an Neulingen darf ich an dieser Stelle nochmals an alle Vereine appellieren, die Schiedsrichtergruppen bei der Gewinnung von Neulingen zu unterstützen. Zwar konnten im Berichtszeitraum 210 neue Schiedsrichter/innen ausgebildet werden, doch durch die demographische Entwicklung und der freiwilligen Ausscheider ist die Zahl der aktiven Unparteiischen gesunken.

GRUPPENFÜHRUNGEN DER ABGELAUFENEN PERIODE

Für einen reibungslosen Ablauf in den einzelnen SR-Gruppen sorgten viele Schiedsrichter-Kolleg*innen. An der Spitze der einzelnen Gruppen übernahmen folgende Schiedsrichter-Funktionäre Verantwortung:

- SR-Gruppe Bayerwald Josef Sigl (Obmann)
Roland Schrank (Beisitzer)
Georg Blöchinger (Beisitzer bis 08/2018)
Marco Öttl (Beisitzer ab 09/2018)
Andreas Egner (Lehrwart)

- SR-Gruppe Deggendorf Matthias Braun (Obmann)
Jörg Sailer (Beisitzer bis 06/2021)
Florian Steininger (Beisitzer ab 07/2021)
Markus Eglseider (Lehrwart)

- SR-Gruppe Passau Gerhard Michels (Obmann)
Christoph Gerstl (Beisitzer)
Andreas Hartl (Beisitzer)
Thomas Zippe (Lehrwart)

- SR-Gruppe Straubing Tobias Welck (Obmann)
Manuel Piermeier (Beisitzer)
Stefan Dorfner (Lehrwart)

- SR-Gruppe Wolfstein Fabian Kilger (Obmann),
Alexander Schuster (Beisitzer)
Max Frank (Beisitzer)
Martin Schramm (Lehrwart)

Auch hier gilt mein Dank allen Kollegen im Kreis-SR-Ausschuss für ihr Engagement und ihren Einsatz im Schiedsrichterwesen.

Durch die sehr gute und nicht immer einfache Aufgabe der Einteiler wurden in der abgelaufenen Periode insgesamt 45.688 Einsätze von 602 aktiven Schiedsrichtern absolviert. Das Durchschnittsalter dieser Aktiven betrug 40,4 Jahre.

Die Zahlen im Einzelnen

SR-Gruppe	2018	2019	2020	2021
Bayerwald	3.175	3.145	913	1.863
Deggendorf	3.277	3.066	899	1.489
Passau	3.825	3.904	1.491	2.108
Straubing	2.899	2.801	929	1.589
Wolfstein	2.986	3.089	826	1.414

SCHIEDSRICHTER-EINSÄTZE

Die meisten Einsätze in diesem Zeitraum hatten:

⚽ Rainer Garbas (SRG Passau)	361 Einsätze
⚽ Friedrich Veith (SRG Passau)	327 Einsätze
⚽ Johannes Geis (SRG Wolfstein)	288 Einsätze
⚽ Franz Hollauer (SRG Deggendorf)	274 Einsätze
⚽ Rene Renger (SRG Straubing)	274 Einsätze
⚽ Stefan Dorfner (SRG Straubing)	271 Einsätze
⚽ Bernhard Enzesberger (SRG Passau)	263 Einsätze
⚽ Josef Hack (SRG Passau)	263 Einsätze
⚽ Jan Eringer (SRG Deggendorf)	245 Einsätze
⚽ Andreas Rauh (SRG Straubing)	240 Einsätze

TODESFÄLLE

In Ehrfurcht und Dankbarkeit gedenken wir der im Berichtszeitraum verstorbenen Schiedsrichter. Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

SR-Gruppe Bayerwald: Horst Blaschko, Erich Donaubaauer, Erwin Jogsch, Ivo Juros, Günther Schaller, Albert Schmid, Josef Schmid, Günther Vogl

SR-Gruppe Deggendorf: Günther Köstlmeier, Johann Rettenmeier, Rudolf Scheibig, Artur Sedlmeier, Hermann Stieglmeier

SR-Gruppe Passau: Hans Dickl, Alois Fischer, Peter Grabinski, Xaver Hausinger, Karl Pletz Rudi Kreamsreiter, Hans Reitinger, Franz Senninger, Gerd Zetzschke

SR-Gruppe Straubing: Jakob Ammer, Georg Bayerl, Michael Handlos, Bernhard Hecht, Fritz Komma, Werner Vogl, Hans Zitt

SR-Gruppe Wolfstein: Franz Behringer, Josef Drexler, Thomas Fürst, Ernst Hafner, Karl Lenz, Max Schuster

SCHLUSSWÖRTE

Etwas Sorge bereiteten immer wieder die Unsportlichkeiten gegenüber den Unparteiischen. Nur gemeinsam können wir dieser negativen Entwicklung entgegenwirken, indem wir aktiv diesen Verfehlungen – sei es körperlicher oder verbaler Art – die „rote Karte“ zeigen. Die gesamte Fußballfamilie ist hier gefordert!

Zu guter Letzt darf ich mich bei allen Vereinsverantwortlichen, Sportfunktionären, und Interessierten am Fußballsport recht herzlich für das harmonische und reibungslose „Miteinander“ in den zurückliegenden Jahren bedanken.

Ein weiterer Dank gebührt auch der BFV-Geschäftsstelle mit Lukas Widera, unserem Bezirks-Vorsitzenden Harald Haase sowie unserem Bezirks-Schiedsrichterobmann Robert Fischer für die jederzeit harmonische Zusammenarbeit.

Matthias Braun

Kreis-Schiedsrichterobmann

BERICHT DER KREIS-EHRENAMTSBEAUFTRAGTEN

Ehrenamt macht Spaß und ist die Lebensader eines attraktiven Vereinslebens!

„Gemeinsam sind wir stark!“

Die konzentrierten Bemühungen um das Ehrenamt in unseren Vereinen gehen 2019 in das 26. Jahr. Der Bayerische Fußball-Verband (und auch der DFB) hat viel Geld investiert und die Ehrenamtsorganisation drum herum hat erfolgreich eine Menge Arbeit geleistet. Das Ehrenamt ist die Lebensader eines attraktiven Vereinslebens, die Ehrenamtlichen generell sind die Lebensversicherung unserer Vereine und gerade der Vereinsehrenamtsbeauftragte (VEAB) ist der Schlüssel für viele Aktionen.

Dementsprechend werden die VEABs in Grundschulungen und Ehrenamtstreffs in Weiterbildungsveranstaltungen für ihre anspruchsvolle Tätigkeit qualifiziert und mit Informations- und Lehrmaterial von BFV und DFB versorgt. Im Kreis Niederbayern Ost fanden in der vergangenen Legislaturperiode 2018 – 2022 (5 Präsenzs Schulungen + 25 Webinare) solcher Lehrgänge mit insgesamt nahezu 192 Teilnehmern statt. Ein gut ausgebildeter VEAB ist heute eine der Grundvoraussetzungen für einen gut geführten Verein. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen VEAB, die sich aktiv im Verein einsetzen und Ihre Erfahrungen in die Veranstaltungen einbringen.

Im Kreis Niederbayern Ost haben inzwischen 58,4 Prozent aller BFV-Vereine einen VEAB, zu dessen Aufgaben es unter anderem auch gehört, die Fußballklubs zu ermuntern, die Silberne Raute zu erwerben. Dieses Gütesiegel des BFV besitzen inzwischen knapp 36 Prozent aller Vereine in Niederbayern Ost, davon kommen wiederum (89 Vereine mit „aktiven“ Rauten) aus unserem Kreis.

Die Corona-Pandemie hat sowohl den Vereinen und dem Ehrenamt oft ihre Grenzen aufgezeigt.

Zum breitgefächerten Programm von Ehrung und Anerkennung gehören die sogenannten „Leuchtturm-Veranstaltungen“, an deren Spitze die zentrale Ehrenamts-Preisverleihung des BFV steht, die schon 26 Mal stattgefunden haben. Dafür gibt es die Ehrenamtstage in Bezirken und Kreisen, bei denen in der Regel langjährige Vereinsmitglieder mit der DFB-Sonderehrung, auch „Lebens-Oscar“ genannt, ausgezeichnet werden. Die Geehrten erhalten dabei jeweils die DFB-Uhr und eine Urkunde. Im Bezirk Niederbayern fanden die Ehrenamtstage in den letzten drei Jahren gemeinsam im Bezirk statt, wobei insgesamt 131 Personen aus dem Kreis Ost in den Genuss der DFB-Sonderehrung kamen. Bei den zentralen Ehrenamtspreisverleihungen in München wurden unsere folgenden Kreissieger ausgezeichnet.

EHRENAMTS-KREISSIEGER

- 🏆 2018: Peter Kiewert, TSV Aschenau
- 🏆 2019: Hildegard Wildfeuer, DJK-SSV Innernzell
- 🏆 2020: Wolfgang Nagl, FC Aunkirchen
- 🏆 2021: Kristina Hecht, SV Zinzenzell (ist im Club 100 vertreten)

Auch für 2022 und die weiteren Jahre heißt es im Ehrenamt wieder zu überzeugen, zu handeln und auszubilden.

Gerhard Jende und Walther Kammerer

Kreis-Ehrenamtsbeauftragte



Erleben,
was verbindet.

Bringt euer Team live ins Netz!

Monatlich
schon ab
69,95 €^{1,2,3}

Wir bringen die Spiele eurer Mannschaften per Live-Streaming ins Internet^{1,3} – und zu den Fans nach Hause!

Jetzt Kamera installieren lassen, Sponsoren mitnehmen und Zuschauer begeistern!



Hier weitere
Informationen erhalten
und Kontakt aufnehmen:
telekom.de/gk-sporttotal



In Kooperation mit



SPORTTOTAL

Alle Preise netto und zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer. 1) Der Kunde erhält von der Telekom Deutschland GmbH auf Basis eines mit dieser abzuschließenden Vertrages Kamera (Miete), Konnektivität (M2M-Kommunikation zur sporttotal.tv Plattform), Montage und den technischen Support für die sporttotal Kamera (Hardware). Ein Vertrag kann erst nach Einschätzung der Mobilfunk-Versorgung vor Ort und der wirtschaftlichen Erfolgsaussichten des jeweiligen Projekts abgeschlossen werden. Voraussetzung für den Vertrag mit der Telekom ist ein separater Vertrag mit der sporttotal.tv GmbH über die Teilnahme am sporttotal.tv Projekt. 2) Das sporttotal Kamerasystem Paket Basic beinhaltet die Miete der Kamera-Hardware (inklusive Montage und technischem Support), die Datenübertragung zur sporttotal Plattform zwecks Ermöglichung der Aufnahme/Übertragung aller Heimspiele einer festgelegten Mannschaft in der jeweiligen Liga/Saison und zusätzlich 5 weiterer Heimspiele mit max. 2,5 Std. Dauer je Saison sowie die erforderliche automatisierte M2M-Kommunikation ausschließlich zur Plattform sporttotal.tv. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 24 Monate. 3) Voraussetzung ist ein separater Vertrag mit der sporttotal.tv GmbH über das sporttotal.tv Projekt.

BERICHT DES KREIS-SPORTGERICHTS

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Funktionärskolleginnen und -kollegen im Fußballkreis Niederbayern-Ost,

in der Phase seit dem letzten Kreistag erfuhr das Sportgerichtswesen eine wesentliche Umstrukturierung. Infolge der Neugestaltung des Fußballbezirks Niederbayern wurden die bisherigen vier Fußballkreise zu zwei Fußballkreisen reduziert, wobei unser Kreis Niederbayern Ost mit zwei Kreis-Sportgerichten ausgestattet wurde und der Kreis Niederbayern West mit einem Kreis-Sportgericht.

Das ehemalige KSG Straubing bildet nun das KSG Niederbayern Ost I und im östlichen Teil des Kreises ist das KSG Niederbayern Ost II beheimatet. Geografisch ist das KSG I für die Städte/Landkreise Straubing, Straubing-Bogen, Deggendorf und Regen zuständig, während das KSG II für Passau, Freyung-Grafenau und Pocking zuständig ist.

Die Besetzung der Sportgerichte blieb seit der Neustrukturierung unverändert. Im KSG I fungieren Robert Mühlbauer (Vorsitzender), Peter Rixinger und Lienhart Huber, im KSG II sind Walter Stadler (Vorsitzender), Josef Hartl und Konrad Frank tätig. Alle Sportrichter blicken bereits auf eine mehrjährige Erfahrung zurück. Rein statistisch betreuten die beiden Gerichte Fälle wie folgt:

STATISTIK DER SPORTGERICHTSFÄLLE

Saison	KSG I	KSG II
2019/20	382	313
2020/21	33	13
2021/22	244 (per 12.01.22)	218

Inhaltlich hat sich die Arbeit der Kreis-Sportgerichte nicht erst seit dem letzten Kreistag verändert. Es ist bereits seit längerer Zeit zu beobachten, dass die echten „sportlichen“ Fälle, also die Verfahren zu roten Karten (FaD) jedenfalls am Maßstab des zeitlichen Aufwandes zur Bearbeitung der Fälle immer weiter ins Hintertreffen geraten. Den Schwerpunkt der Tätigkeit bilden mehr und mehr Formaldelikte wie Fehler bei der Nutzung der Online-Systeme, insbesondere des Systems „Passantrag online“.

Diese Fälle strapazieren spürbar die Kapazitäten der Gerichte als auch die Finanzen der Vereine. Die Ursachen hierfür sind nach unserer Einschätzung zweierlei: Einmal werden immer weitere formelle Voraussetzungen geschaffen, die folglich auch als Stolperfallen geeignet sind und dann Sportgerichtsverfahren nach sich ziehen, zum anderen ist auch der Umgang der beteiligten Personen auf Vereinsseite teilweise sorgloser bzw. schlicht weniger aufmerksam und gründlich, teilweise sogar „gleichgültig“.

Die Corona-Pandemie hat insbesondere in der jüngeren Vergangenheit ebenfalls ihren Niederschlag in der Tätigkeit der Sportgerichte gefunden: Quer durch den Kreis gibt es unterschiedlichste Auffassungen dazu, ob ein Spiel abgesetzt, verlegt oder gewertet werden muss, wenn ein beteiligter

Verein in seinen Reihen positive Corona-Fälle zu verzeichnen hat und in dieser Situation händeringend eine Lösung sucht. Nicht nur, dass der andere Verein häufig nur an sein eigenes Punktekonto denkt, auch die Verbandsanwaltschaft will bestimmte Entscheidungen, die dem KSG auf Kreisebene als sinnvoll und angemessen erscheinen, nicht anerkennen. Per se ist dies nicht verwerflich, da es gerade die Aufgabe der Verbandsanwaltschaft darstellt, die Urteile der Kreis-Sportgerichte ggf. zur Überprüfung durch die oberen Gerichte zu bringen, gleichwohl der Antrieb scheint aus kreissportrichterlicher Sicht oftmals nicht transparent.

Wenn und soweit sich die Sportgerichte mit ihrer ureigenen Aufgabe auseinandersetzen können, nämlich der Ahndung sportwidrigen Verhaltens, ist festzustellen, dass die Fälle zwar in ihrer Gesamtheit scheinbar weniger werden, in der Einzelfallintensität jedoch teilweise gravierender sind. Die Hemmschwelle ist auch auf dem Platz spürbar gesunken. Dies gilt gleichermaßen für den Respekt gegenüber dem Gegner als auch gegenüber dem Schiedsrichter. Letzterer ist vor allem immer wieder durch Zuschauerfehlverhalten betroffen. In diesem Zusammenhang ist festzustellen, dass die betroffenen Vereine in diesen Fällen dann regelmäßig „eisern“ hinter ihren „Fans“ und Zuschauern stehen und nicht den Mut besitzen, Namen zu nennen, Fehlverhalten einzuräumen und vereinsintern zu sanktionieren. Daher wird es schwierig, diese Spirale zu durchbrechen.

Es ist dann wiederum nur schwer nachvollziehbar, dass andererseits jede Fußberührung und Beleidigung, die in mehr als 50 Meter Entfernung stattfindet, präzise beobachtet und vernommen und im Rahmen von Stellungnahmen „widerlegt“ werden kann. Die Sportgerichte wollen Vereine und Verantwortliche hiermit nun sicher nicht auffordern, die eigenen Spieler und Fans nicht mehr zu verteidigen, wir appellieren jedoch auch im formalen Sportgerichtsverfahren an die Fairness und den Respekt aller Beteiligten und die Wahrheitspflicht.

Dass wir abschließend der Auffassung sind, unsere Entscheidungen nach bestem Wissen und Gewissen und meist auch angemessen zu treffen, ist damit zu begründen, dass meistens keiner der Beteiligten mit unseren Entscheidungen gänzlich einverstanden ist: Die Verurteilten, also Verein und Spieler, klagen im gleichen Fall über eine zu hohe Strafe, während der von der Beleidigung betroffene Schiedsrichter bzw. seine Gruppe empört ist, dass die Strafe deutlich zu niedrig ausfällt. Hierzu ist seitens der Sportrichter wünschenswert, dass gerade die Funktionärskollegen SR-Obleute offen und konstruktiv auf die Sportrichter zugehen und relevante Sachverhalte schildern und nicht ohne vorherige Gelegenheit zum Austausch öffentlich Strafmaße kritisieren.

Insgesamt bedanken sich die Sportrichter bei all ihren Funktionärskolleginnen und -kollegen, Vereinen und Beteiligten für eine gute Zusammenarbeit und bieten auch ihrerseits künftig ein sportlich faires Miteinander an.

Herzlichst!

Robert Mühlbauer

Vorsitzender des KSG Niederbayern Ost I

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Bayerischer Fußball-Verband e.V.
Bezirk Niederbayern
Heerstraße 87
94315 Straubing
Tel. 09421 80480
E-Mail: bezirk.ndb@bfv.de
Homepage: www.bfv.de

REDAKTION

Kreis-Ausschuss Niederbayern Ost
BFV-Geschäftsstelle Niederbayern

FOTOS & LOGOS

Bayerischer Fußball-Verband e.V.

GESTALTUNG & LAYOUT

Bayerischer Fußball-Verband e.V.
BFV-Geschäftsstelle Niederbayern

BEGEISTERUNG

HABE ICH IM

VEREIN GELEHRT.



#aufdieplätze FERTIG,
LOS!

Eine Kampagne des



BAYERISCHER
FUSSBALL-VERBAND

Mit Unterstützung von

